

Geschäftsbericht 2020

PowerShift –

Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- & Weltwirtschaft e.V.

Greifswalder Str. 4, Haus der Demokratie & Menschenrechte, 10405 Berlin

PowerShift – Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- & Weltwirtschaft e.V.” befasst sich mit energie-, klima-, rohstoff-, handels- und wirtschaftspolitischen Fragen. Durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und diese begleitende Advocacyarbeit möchten wir zu einer globalen Energie- und Rohstoffwende sowie gerechteren weltwirtschaftlichen Beziehungen beitragen.

PowerShift wurde 2010 gegründet mit dem Ziel, eine innerhalb der deutschen und europäischen NGO-Szene gut vernetzte Organisation zu schaffen, die die relevanten entwicklungspolitischen Netzwerke durch fundierte Expertise in den Bereichen Handels- und Investitionspolitik, Rohstoffe und Klima- und Energiepolitik unterstützt und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu entwicklungspolitischer Bildung leistet.

PowerShift betreibt seine Geschäftsstelle im Haus für Demokratie und Menschenrechte in der Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin.

Netzwerke und Arbeitskreise

PowerShift ist in folgenden Netzwerken aktiv:

- Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag
- Bündnis Berliner Straßen für alle
- Berlin Global Village e.V
- Forum Umwelt & Entwicklung / AG Handel
- Netzwerk Gerechter Welthandel (ehemals Bündnis TTIP- Unfairhandelbar)
- Seattle to Brussels-Netzwerk
- AK Rohstoffe
- CorA-Corporate Accountability
- Deutsches Anti-KohleNetzwerk Bündnis „Kohleausstieg Berlin“
- Allianz für Rechtssicherheit
- Treaty Alliance
- UBA-Projektbeirat „Umweltfragen der Rohstoffpolitik“

Team:

Nico Beckert

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fabian Flues

Referent Handels- und Investitionspolitik

Peter Fuchs

Fachpromotor für Klima- und Ressourcengerechtigkeit

Paul Götttsch

Freiwilliges Ökologisches Jahr (Bis August 2020)

Alessa Hartmann

Referentin für Handels- und Investitionspolitik

Emma Jacoby

Freiwilliges Ökologisches Jahr (Seit Oktober 2020)

Tine Laufer

Geschäftsführung/Fundraising

Bettina Müller

Referentin für Handels- und Investitionspolitik

Hannah Pilgrim

Koordinatorin des AK Rohstoffe (Seit März 2020)

Michael Reckordt

Referent für Rohstoffpolitik

Freie Mitarbeiter /Honorarkräfte

Thomas Fritz

Merle Groneweg

Jakob Kluchert

Lilian Leupold

Jeremy Oestreich

Anna Schüller

Vereinsvorstand

Paul Fuchs-Frohnhofen

Vorsitzender

Peter Fuchs

geschäftsführender Vorstand

Regine Richter

Beisitzerin

Mitglieder

31 Mitglieder / 40 Fördermitglieder

Überblick der einzelnen Arbeitsbereiche & ausgewählte Publikationen und Veranstaltungen 2020

Handels- und Investitionspolitik (Stand 1/21)

Im Handelsbereich konzentrieren wir uns nach wie vor darauf, über Handelsabkommen, die Menschenrechtsverletzungen oder Umwelt- und Klimaschäden vorantreiben, aufzuklären und zu informieren. 2020 haben wir vor allem die Verhandlungen und den Ratifizierungsprozess um das EU-Mercosur-Abkommen sowie die Umsetzung des CETA-Abkommens begleitet.

Außerdem konzentrieren wir uns nach wie vor auf die Schnittstelle zwischen Klima- und Investitionspolitik und haben zum Energiechartavertrag (ECT) gearbeitet.

Veröffentlichungen zu diesen Themen waren beispielsweise die Reiseführer zum EU-Mercosur Handelsabkommen und das FactSheet "Stolperfalle für den Klimaschutz" zum ECT. Darüber hinaus veranstaltete PowerShift 2020 Webinare und Crahskurse zu den Themen Weltwirtschaft und Freihandelsabkommen unter anderem die im Frühjahr und Herbst stattgefundenen Serie Lunch&Learn. Im Rahmen unserer Multiplikatorenschulungen haben 13 Abgeordnete des Bundestags, 7 Europaabgeordnete und ein Minister an unseren Veranstaltungen teilgenommen.

Klima- und Ressourcengerechtigkeit (Stand 01/21)

Im Jahr 2020 befasste sich der Bereich Klimapolitik mit der dringend notwendigen Verkehrswende in Berlin und hier insbesondere mit der Flächengerechtigkeit. Im Rahmen der Aktionswoche „Autofrei und Spaß dabei!“ haben wir zusammen mit anderen Organisationen eine verkehrs- und entwicklungspolitische Fahrradtour durch Berlin veranstaltet.

Wir haben unter anderem einen Aktionskit entworfen, der die Verkehrswende sichtbar werden lässt und der Bevölkerung die Möglichkeit gibt, ihre Nachbarschaft konkret zu verändern. Wir haben zahlreiche online Veranstaltungen angeboten unter anderem zu den Verkehrswende-Bestrebungen im europäischen Ausland und den EU-Flottengrenzwerten.

Seit 2019 koordinieren wir die Initiative „Berliner Straßen für Alle“, die sich aus dem ADFC Berlin, Changing Cities, BUND Berlin, Naturfreunde Berlin, VCD, Grüne Liga, Fuss e.V. und dem ium (Institut für urbane Mobilität) zusammensetzt. Die Initiative hat in einem gemeinsamen Positionspapier konkrete Forderungen und Visionen einer klimafreundlichen und lebenswerten Stadt festgehalten.

Rohstoffe (Stand 01/21)

Bei PowerShift ist das Koordinationsbüro des AK Rohstoffe angesiedelt, einem Netzwerk aus Menschenrechts-, Umwelt- und Entwicklungsorganisationen. Als neue Koordinatorin wurde im März 2020 Hannah Pilgrim eingestellt.

Neben einer kritischen Begleitung der Rohstoffstrategie der Bundesregierung lag 2020 der Fokus auf der Rohstoffwende.

Mit einem Argumentarium zur Rohstoffwende und einer Publikation zum Thema „Krisenverschärfendes Handeln stoppen – Rohstoffwende umsetzen“ flankierten wir diese, organisierten Bildungsveranstaltungen und trugen unsere Vorstellungen in die breite Öffentlichkeit.

Zudem arbeiteten wir verstärkt zum Thema Rohstoffbedarf der Automobilindustrie und den neuen Herausforderungen der Elektromobilität. Auf zahlreichen Seminaren und Workshops waren wir als Organisator und Inputgeber vertreten, wie beispielsweise beim Workshop „Towards a raw materials transition – Perspectives from the Global South“ in Berlin.

Außerdem veröffentlichten wir u.a. Factsheets wie „Akku leer: Die schwache Batterie-Direktive der Europäischen Union“, und „Performance-Check Automobilindustrie“.